

1. Generalversammlung des Verein Kometian

Protokoll

Datum:	Freitag, 8. April 2016
Ort:	INFORAMA, Waldhof, 4900 Langenthal
Beginn:	10:00 Uhr
Ende:	12:05 Uhr
Anwesende:	25 Personen 21 Mitglieder zum Teil mit doppeltem Stimmrecht und 4 Gäste
Entschuldigt:	entschuldigt haben sich über 30 Mitglieder und eingeladene Personen
Protokoll:	Sabine Rohrer

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung vom 18.09.15
4. Geschäftsberichte 2015
 - 4.1. Bericht des Vereinspräsidenten
 - 4.2. Bericht der Geschäfts und Beratungsstelle
5. Rechnung vom 18.9. – 31.12.2015
6. Revisionsbericht / Beschluss über Antrag der Revisoren
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2016
8. Bericht zum Ressourcenprojekt
 - 8.1. Allgemeines in Beziehung zum Bundesamt für Landwirtschaft
 - 8.2. Herausforderungen und Kosten im Bereich Datenverwaltung
 - 8.3. Herausforderungen und Kosten im Bereich QS
 - 8.4. Wissenschaftliche Begleitung und deren Kosten
 - 8.5. Stellungnahmen aus der Versammlung
9. Budget 2016
10. Wahl einer externen Revisionsstelle als Teil der Kontrollstelle
11. Präsentation aktueller Stand des neuen Erscheinungsbildes
12. Anträge von Mitgliedern und aus der Versammlung
13. Allgemein Umfrage
 - 13.1 Termin Generalversammlung 2017

1. Begrüssung

Werner Amman begrüsst alle Teilnehmer herzlich, bedankt sich fürs Erscheinen und eröffnet als Vereinspräsident offiziell die erste GV vom Verein Kometian.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die vorgeschlagene **Nicole Sommer** wird als Stimmenzählerin gewählt. Es sind 23 Stimmen anwesend, das Absolute Mehr beträgt 12.

3. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung vom 18.09.15

Das Protokoll der Gründungsversammlung wird ohne weitere Fragen einstimmig angenommen.

4. Geschäftsberichte 2015

4.1. Bericht des Vereinspräsidenten

Der Bericht des Vereinspräsidenten Werner Ammann wurde den Angemeldeten elektronisch zugesandt und liegt als Tischvorlage vor. Dem Jahresbericht des Vereinspräsidenten wird stillschweigend zugestimmt.

4.2. Bericht der Geschäfts und Beratungsstelle

Der Bericht der Geschäftsstelle von Cornelia Grosswiler, sowie der Bericht der Beratungsstelle Nicole Studer wurden den Angemeldeten elektronisch zugesandt und liegen als Tischvorlage vor. Dem Jahresbericht der Geschäftsstelle und der Beratungsstelle wird stillschweigend zugestimmt.

Werner Amman bedankt sich bei Cornelia Grosswiler und Nicole Studer für ihre bisher geleistete Arbeit.

5. Rechnung vom 18.9. – 31.12.2015

Die Rechnung 2015, Vereinsgründung 18.9. bis 31.12.2015 liegt als Tischvorlage vor. Dank der grosszügigen Zuwendung der Haldimann Stiftung konnten Rückstellungen fürs Ressourcenprojekt von Fr. 75'000.00 gemacht werden und es ergab sich ein Gewinn von Fr. 2'421.91.

6. Revisionsbericht / Beschluss über Antrag der Revisoren

Der anwesende Revisor Hans Engeli verliest den Revisorenbericht und beantragt Aufgrund der von ihnen vorgenommenen Prüfungen, die vorliegende Rechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Der Antrag der Revisoren wird einstimmig angenommen.

Hans Engeli erwähnt die ausserordentlich tolle Arbeit, die bisher von allen Beteiligten und vor allem von Werner Amman geleistet wurde. Die Versammlung bedankt sich bei allen mit einem Applaus. Werner Amman bedankt sich bei der Rechnungsführerin Sabine Rohrer und bei den beiden Revisoren Hans Engeli und Beat Stadelmann für ihre Arbeit.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2016

Der Vorstand schlägt vor die Mitgliederbeiträge unverändert bei zu behalten. Sie sind zur Zeit wie folgt festgelegt:

- Einzelmitglieder + Fachpersonen CHF 100.—
- Kollektivmitglieder CHF 500.—
- Fördermitglieder CH 1000.— (während 3 Jahren)
- Kollektiv-Fördermitglieder CHF 5000.— (während 3 Jahren)

Die Frage nach dem Mitgliederstatus von Betriebsgemeinschaften wird aufgeworfen. Werner Ammann erklärt, dass Betriebsgemeinschaften als Einzelmitglieder erfasst werden.

Den genannten Mitgliederbeiträgen fürs Jahr 2016 wird einstimmig zugestimmt.

Werner dankt nochmals herzlich den Mitgliedern, die bereits fürs Jahr 2015 ihren Beitrag bezahlt haben.

8. Bericht zum Ressourcenprojekt

8.1. Allgemeines in Beziehung zum Bundesamt für Landwirtschaft

Werner Ammann informiert über Grundsätzliches des Ressourcenprojekts. Es handelt sich um einen Finanzhilfevertrag zwischen der Schweiz. Eidgenossenschaft, vertreten durch das Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Sektion Agrarumweltsysteme und Nährstoffe und dem Verein Kometian als Trägerschaft.

Zielsetzungen allgemein

- Reduktion des Antibiotikaeinsatzes auf den beratenen Betrieben
- Erarbeitung von Wissen und Erfahrungen mit kompl.med. Alternativen zu AB-Behandlungen
- Optimierung und Erweiterung des Beratungsangebots von Kometian, auch in der frankophonen Schweiz

Quantitative Zielsetzungen

- Reduktion antibiotischer Behandlungen pro Tier, GVE auf den beratenen Betrieben um 50 %, gemessen anhand von Beispielbetrieben bis zum Jahr 2021;
- Reduktion der direkten Gesundheitskosten pro GVE auf den beratenen Betrieben um 30 %, gemessen anhand von Beispielbetrieben bis zum Jahr 2021
- Erhöhung der jährlichen Anzahl Beratungsanfragen bei Kometian von 500 auf 2'500 bis zum Jahr 2021;

Massnahmen:

- Konsolidierung der **Trägerschaft**
- Fachliche und technische **Optimierung** der Beratung
- **Ausbau** des Beratungsangebotes
- **Quantifizierung der Reduktion** des Antibiotikaeinsatzes und der Gesundheitskosten
- **Sensibilisierung** der Nutztierhalter für Komplementärmed. Behandlungsmethoden

Zeitlicher Umfang

- Massnahmenunterstützung Bund 2016 – 2021
- Fortführung Wirkungskontrolle 2022/2023
- Wissenschaftlicher Bericht über Beibehaltung der Wirkung und die Resultate des Wirkungsmonitorings spätestens am 31. Juli 2024

Finanzieller Umfang

- Aufwand 2016 – 2021 2.4 Mio CHF
- Aufwand 2022 – 2024 0.2 Mio CHF (nur Wirkungsmonitoring)
- Operatives Geschäft ab 2022 ohne Bundesunterstützung

Finanzierung der Gesamtkosten 2.6 Mio

- | | |
|--|----------------|
| • Mitgliederbeiträge | 0.2 Mio |
| • Verkauf Beratung und Bildung | <u>0.8 Mio</u> |
| o Nettoaufwand | 1.6 Mio |
| • Beiträge des Bundes | 1.2 Mio |
| Bundesbeiträge je nach Kostenkategorie 50% oder 80 % | |
| • Restfinanzierungsbedarf 2016 – 2024 | 0.4 Mio |
| • Gesichert durch eigene Rückstellungen | 0.07 Mio |
| Offener Restfinanzierungsbedarf ca. | 0.33 Mio |

8.2. Herausforderungen und Kosten im Bereich Datenverwaltung

Cornelia Grosswiler präsentiert den Stand des IT-Projekt. Aktuell sind alle Daten nicht vernetzt, lokal bei einzelnen Mitarbeitern gelagert und individuell gestaltet. Unsere Falldokumentationen sind praktisch nicht wissenschaftlich auswertbar.

Ziel ist, eine Standard-Software für die ordentliche Vereinstätigkeit und die zentrale Datenverwaltung zu finden. Gleichzeitig sollten die Falldokumentationen in ein auswertbares Format gebracht und in die Standardsoftware integriert werden. Ein ganztägiger Workshop mit tatkräftiger externer Unterstützung ergab einen umfassenden Bedürfniskatalog, der den angefragten Softwarelieferanten (Oblon, Software von SGD + RGD, Microsoft Navision, Blue Office) als Offert-Grundlage diente.

Die Firma MKF (Blue Office) in Lyss lieferte uns die beste Offerte ab und hinterliess bei den persönlichen Gesprächen einen sehr guten Eindruck. Die Gesamtofferte beläuft sich auf rund 150'000 CHF über einen Zeitraum von 4 Jahren. Die Neuprogrammierung und Integration der Fallverwaltung nach unserem Bedürfniskatalog wurde als Fixpreis offeriert, so dass hier keine Überraschungen zu erwarten sind, sofern der Anforderungskatalog beibehalten wird. Im ersten Jahr würden sich die Kosten auf etwa 68'000 CHF belaufen, 58'500 CHF Investitionskosten und 9'500 CHF für den laufenden Aufwand.

8.3. Herausforderungen und Kosten im Bereich QS

Nicole Studer informiert über ihre Arbeit. Sie überprüft jeweils die Dokumentationen auf Vollständigkeit und fachlichen Inhalt. Zudem organisiert sie fachliche Weiterbildung. Nicole ist in einem Teilpensum von 20 % bei Kometian angestellt.

8.4. Wissenschaftliche Begleitung und deren Kosten

Ariane Maeschli präsentiert das Budget für die wissenschaftliche Begleitung. Die wissenschaftliche Begleitung ist eine Anforderung des BLW im Rahmen des Ressourcenprojekts. Sie informiert über die breite Abstützung durch andere Organisationen.

8.5. Stellungnahmen aus der Versammlung

Die Ausführungen der verschiedenen Vortragenden wurden aufmerksam verfolgt. Es gab wenig Nachfragen und das Projekt fand allgemeine Zustimmung.

9. Budget 2016

Werner Ammann präsentiert die Budgetzahlen fürs 2016. Die Beträge betreffend dem IT-Projekt sind bereits mit eingeflossen. Bei Annahme des Budgets kann der Vorstand weiter an dem Projekt arbeiten und die Umsetzung könnte schon in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Es werden keine Fragen gestellt und das ausgeglichene Budget 2016 kommt wie vorgelegt zur Abstimmung.

Das Budget 2016 wird ohne Gegenstimme angenommen

10. Wahl einer externen Revisionsstelle als Teil der Kontrollstelle

Der Finanzhilfevertrag setzt ein professionelles externes Revisionsinstitut für die Kontrolle der Rechnungsführung und des Jahresabschlusses voraus.

Vorschlag: Agro-Treuhand Seeland , Ins BE

Diese Revisionsstelle wird ohne Gegenvorschlag einstimmig gewählt.

Somit wird Bruno Stadelmann als Revisor zurücktreten. Die zwei Revisoren sind nun Hans Engeli und die Agro-Treuhand Seeland als leitende Revisionsstelle.

Die Agro-Treuhand Seeland hat die Annahme der Wahl per mail zugesichert.

11. Präsentation aktueller Stand des neuen Erscheinungsbildes

Aus Anlass der Vereinsgründung beschloss der Vorstand die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes. Als erster Schritt ist die Überarbeitung des Erscheinungsbildes von Kometian vorgesehen. Cornelia Grosswiler informiert über den aktuellen Stand. Das bisher ausgearbeitete Erscheinungsbild findet grossen Anklang. Es wird noch im Detail überarbeitet und wir sind gespannt auf das Endprodukt.

12. Anträge von Mitgliedern und aus der Versammlung

Es sind keine Anträge von Seiten der Mitglieder eingegangen.

13. Allgemein Umfrage

13.1 Termin Generalversammlung 2017

Der Termin für die 2. Generalversammlung wird auf den **Donnerstag, 6. April 2017** festgelegt.

Hans Engeli spricht an, ob es nicht möglich wäre, dass zuerst eine Beratung in Anspruch genommen werden kann, bevor man Mitglied wird. Werner Ammann informiert über das neue flexiblere, kürzere Anmeldeverfahren das seit Januar 2016 angewendet wird.

Werner Amman bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und die rege Diskussion. Er schliesst um 12.05 Uhr die Generalversammlung und lädt alle ein, nach dem Mittagessen am Anschlussprogramm zum Thema „Kompetenz und Qualität in der Beratung“ teilzunehmen.

Beilage (Bestandteile dieses Protokolls)

- Geschäftsbericht 2015

Ort, Datum und Unterschrift

Ganterschwil, 28.4.16



Werner Ammann

Sarnen, 28.4.16



Sabine Rohrer